



Antidiskriminierungsstelle
des Bundes

Gleiches Recht
für jede **Liebe**
Themenjahr
für sexuelle Vielfalt



Developing new forms of content & handling problems successfully

Ann Kathrin Sost, FADA

Developing new content and handling problems

1.) Successful content:

- „number of the day“
- social spots

2.) experiment with mixed outcome:

- humour: social spot „Kittchat“

3.) handling (or not handling) problems:

- hate speech
- „friendly fire“

„Postcards“ with a central message

Post Details Reported stats may be delayed from what appears on posts

Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS) Like Page

Published by Ann Kathrin Sost (?) · 12 January ·

Die große Mehrheit der Menschen in Deutschland spricht sich dafür aus, dass auch schwule und lesbische Paare heiraten dürfen. Das ist ein zentrales Ergebnis unserer Studie zu Bevölkerungseinstellungen gegenüber Lesben, Schwulen und Bisexuellen, mit dem wir unser Themenjahr 2017 für sexuelle Vielfalt starten: "Gleiches Recht für jede Liebe". Mehr unter www.gleiches-recht-jede-liebe.de #JedeLiebe #EheFuerAlle



antidiskriminierungsstelle.de

Quelle: ADS/IPSZ 2017 Repräsentativbefragung

Get more likes, comments and shares
Boost this post for €9 to reach up to 4,200 people.

382,137 people reached Boost post

4.8k 153 Comments 1.1k Shares

Like Comment Share

382,137 People Reached		
12,752 Reactions, comments & shares		
9,579 Like	4,323 On post	5,256 On shares
797 Love	455 On post	342 On shares
17 Haha	3 On post	14 On shares
31 Wow	19 On post	12 On shares
6 Sad	2 On post	4 On shares
20 Angry	11 On post	9 On shares
1,146 Comments	515 On Post	631 On Shares
1,179 Shares	1,113 On Post	66 On Shares
25,802 Post Clicks		
2,960 Photo views	475 Link clicks	22,367 Other Clicks
NEGATIVE FEEDBACK		
51 Hide Post		17 Hide All Posts
0 Report as Spam		0 Unlike Page



Antidiskriminierung @ADS_Bund · 28. März

Aus aktuellem Anlass. #Ehefüralle
#gleichesrecht #jedeliebe



47 373 656



38,4%

finden es unangenehm, wenn
zwei Männer in der Öffentlichkeit
ihre Zuneigung zeigen. Nur 10,5%
stört das bei heterosexuellen Paaren.

antidiskriminierungsstelle.de

Quelle: ADS/S
Repräsentativ



75,8%

sind dafür, dass es lesbischen und
schwulen Paaren erlaubt sein sollte,
gemeinsam Kinder zu adoptieren.

antidiskriminierungsstelle.de

Quelle: ADS/SUZ 2017
Repräsentativbefragung



Antidiskriminierungsstelle
des Bundes

Gleiches Recht
für jede Liebe
Themenjahr
für sexuelle Vielfalt

Social spot: 10 years Equal treatment act

<https://vimeo.com/201857443>



Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS) celebrating this special day.

Like Page

Published by Sebastian Jabbusch [?] · 27 September 2016 ·

"Suche Abwaschfrau und Mädchen zum Kochen!?"
Bis 2006 gab es kein Gesetz gegen Diskriminierung. Dann wurde sie endlich verboten.
Wir feiern 10 Jahre Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) 🎉🎉🎉. Und kämpfen weiter, denn es gibt noch viel zu tun.
Mehr Infos ➔ <http://bit.ly/2cS0cNc>

777,032 people reached

Boost post

371k Views

Like Comment Share

Festime Dogani, Maurice Moussaoui and 4.3k others

Chronological

1 374 shares

234 comments



Antidiskriminierungsstelle
des Bundes



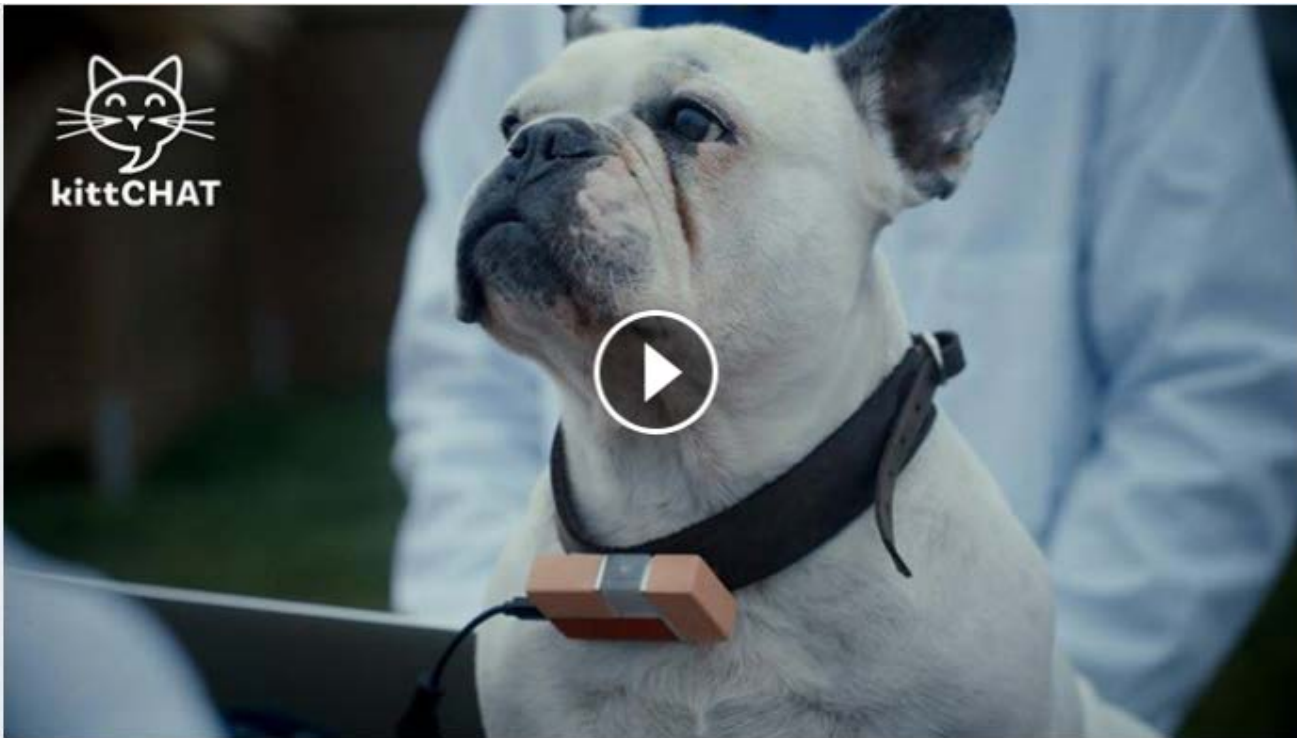
Experiment: Humour

Mockumentary „Kittchat“

Goal: To attract a young audience that is usually not interested in politics, anti-discrimination etc.

by using humour, cute animals and technic gadgets/ video clip with a mean „twist“

- use of click-baiting (teaser text: A collar that lets animals speak with humans? OMG!?! 😞 😞 – The end of the clip could change your view on the world.)
- Targeting of animal lovers, tech nerds etc. via Facebook ads





<https://vimeo.com/192612659>



Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS)   feeling excited.

Published by Sebastian Jabbusch [?] · 17 November 2016 · 

 Like Page 

Ein Halsband, das Tiere mit Menschen sprechen lässt. Echt Jetzt??   - Das Ende des Videos könnte eure Sicht auf die Welt verändern.

634,533 people reached

Boost post

264k Views

Would we do that again?

On the minus side:

- The comments showed that many people did not watch the video until the end – took the „collar“ seriously
- The clip did not provoke any substantial discussion, many comments were just tags to other FB users

On the plus side:

- A few hundred more „fans“
- The official government FB site (+440.000 followers) cross-posted the clip and had a lot less misunderstanding and a lot more discussion about the message

Handling problems: Being blamed for the Cologne attacks

Politik Finanzen Wissen Gesundheit Kultur Panorama Sport Digital Reisen

Startseite > Politik > Deutschland > "Pauschal und unnötig": Polizei musste Hinweise auf Herkunft von „Antänzern“ auf Druck str

"Pauschal und unnötig"

Polizei musste Hinweise auf Herkunft von „Antänzern“ auf Druck streichen

Gefällt mir Teilen

★★★★★ 18

Anzeige geschlossen von Google

Diese Werbung blockieren

Datenschutzinfo



Momentaufnahme vom Vorplatz des Kölner Hauptbahnhofs in der Silvesternacht

dpa

Freitag, 22.01.2016, 08:47



Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS)

Published by Ferdinand Salzach [?] · 22 January at 11:04 ·

FOCUS Online greift einen Fall aus dem vergangenen Sommer auf, bei dem die Dortmunder Polizeibehörde auf unseren Hinweis hin eine diskriminierende Formulierung in einer Pressemitteilung geändert hat. In der Pressemitteilung wurden Bürgerinnen und Bürger vor „Taschendiebstahl durch Antanzen“ „meist nordafrikanischer Männer“ gewarnt. Wir sagen: Ein Warnhinweis vor Straftaten, der auf die Herkunft potentieller Täter abstellt, kann alle Menschen benachteiligen, die entsprechender... [See more](#)



Polizei musste Hinweise auf Herkunft von „Antänzern“ auf Druck streichen

FOCUS.DE | BY FOCUS ONLINE

6,799 people reached

Boost Post



Displacement behaviour: Branding refugees as sexual predators

Über uns

NAVIGATION

Aktuelles

Meldungsarchiv

Aufgaben

Presse

Ihr Praktikum / Refe

26.01.2016

Diskriminierungsschutz nicht aufweichen

Ob im Club oder im Schwimmbad – das Diskriminierungsverbot nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz gilt für Flüchtlinge ebenso wie für alle anderen Menschen in Deutschland. Das betont die Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Bundes, Christine Lüders, aus Anlass der aktuellen Diskussionen über Zutrittsverbote für Flüchtlinge.



"Auch und gerade in der derzeitigen Stimmungslage dürfen Standards nicht aufgeweicht werden. Das Antidiskriminierungsrecht ist kein Schönwetterrecht", sagte Lüders.

Pauschale Einlassverbote für bestimmte ethnische Gruppen dürfe es nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) nicht geben. Clubs etwa könnten bei konkreten Vorfällen Hausverbote aussprechen und aggressive oder alkoholisierte Personen auch von vornherein abweisen. Die ethnische Herkunft aber dürfe bei der Türpolitik nie eine Rolle spielen.

Die Leiterin der Antidiskriminierungsstelle äußert sich ausführlich im Interview mit der [Badischen Zeitung](#).

Unseren Flyer zum Recht auf diskriminierungsfreien Einlass in Clubs finden Sie hier:

> [Flyer "Du darfst rein - gegen Rassismus an der Clubtür"](#)



Disko-Ärger in Freiburg: Wie ist der rechtliche Stand?

Badische Zeitung - 25.01.2016

Lüders: Nein. Das wäre ja eine Sippenhaft. Gegen solche Pauschalierungen will das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) gerade ...



Diskobesuch von Flüchtlingen in Freiburg

SWR Nachrichten - 25.01.2016

Pauschale **Zutrittsverbote** seien nicht zulässig. Und auch die Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Bundes, Christine **Lüders**, reagierte ...



Freiburg: Antidiskriminierungsstelle warnt vor Generalverd...

ZEIT ONLINE - 25.01.2016

... über **Zutrittsverbote** für Ausländer in Freiburger Diskotheken geäußert. ... ethnische Gruppen dürfe es nicht geben, sagte Christine **Lüders**.



Flüchtlinge - Freiburgs Wirte in der Kritik

Süddeutsche.de - 25.01.2016

Die **Zutrittsverbote** gegen Ausländer und insbesondere Flüchtlinge in Freiburger ... zu stellen, sagte die Leiterin der Stelle, Christine **Lüders**.

NOZ - Neue Osn...



Schwimmbad- und Diskoverbot: Keine Rabatte für Flüchtli...

FAZ - Frankfurter Allgemeine Zeitung - 27.01.2016

Sie sprechen Flüchtlingen generell ein **Zutrittsverbot** aus – rechtlich hat ... Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Bundes, Christine **Lüders**, ...



Kompakt: Politik Kompakt I

DIE WELT - 25.01.2016

"Wir alle wissen, pauschale **Zutrittsverbote** sind diskriminierend und nicht ... unter Generalverdacht zu stellen, sagte Leiterin Christine **Lüders**.

FAZ - Frankfurter...



Antidiskriminierungsstelle
des Bundes

„Friendly fire“





Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS)

Like Page

Published by Ann Kathrin Sost [?] · 13 February · 🌐

Unsere Botschafterin aus dem Themenjahr gegen Rassismus, Zohre Esmaeli, ist das neue Gesicht der Kampagne **Deutschland - Land der Ideen**. Eine schöne Entscheidung!



Zohre Esmaeli ist das neue Gesicht Deutschlands

Sie wurde in Kabul geboren, flüchtete mit 13 Jahren nach Deutschland. Jetzt ist die 31-jährige Zohre Esmaeli aus Berlin das neue Model der Kampagne "Deutschland - Land der Ideen".

TAGESSPIEGEL.DE

Get more likes, comments and shares
Boost this post for €9 to reach up to 4,700 people.

33,395 people reached

Boost post

👍❤️😬 Stefan Unverzagt, Il Ona and 229 others 20 Comments 53 Shares 🌐

33,395 People Reached

656 Reactions, comments & shares

439 Like | 205 On post | 234 On shares

42 Love | 19 On post | 23 On shares

3 Haha | 0 On post | 3 On shares

4 Wow | 4 On post | 0 On shares

3 Sad | 0 On post | 3 On shares

13 Angry | 3 On post | 10 On shares

95 Comments | 39 On Post | 56 On Shares

58 Shares | 53 On Post | 5 On Shares

2,371 Post Clicks

1 Photo views | 528 Link clicks | 1,842 Other Clicks ⓘ

NEGATIVE FEEDBACK

5 Hide Post | 1 Hide All Posts



A few things to remember in a social media crisis

- don't panic
- be aware of your own emotions
- the same strategy does not apply to every crisis
- sitting something out can be a strategy (though it usually isn't)
- changing channels helps (website, press releases etc)
- distraction can be a strategy as well (creating new, more interesting content)
- try to get support from your SoMe community



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Antidiskriminierungsstelle des Bundes
Glinkastraße 24
10117Berlin

Beratung

Tel. 03018 555 1865
E-Mail: beratung@ads.bund.de

Zentrale

Tel. 03018 555 1855
E-Mail: poststelle@ads.bund.de

www.antidiskriminierungsstelle.de